Liebe Eltern der achten Klassen,

Der ZukunftsDay ist ein neues Lernformat, bei dem sich Schüler:innen mit Zukunftsfragen und Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen. Sie entwickeln Projekte und führen diese in Teams durch. Sie arbeiten weitgehend selbstorganisiert, interdisziplinär und vernetzen sich mit Expert:innen der Stadt Fellbach, von Vereinen, NGOs oder Unternehmen. Sie setzen ihre Projekte vor Ort um, erwerben dabei Zukunftskompetenzen und übernehmen Verantwortung für sich, andere und die Gesellschaft. Im Fokus steht dabei die Förderung von Selbstwirksamkeitserfahrungen und Gestaltungskompetenzen angesichts wichtiger Zukunftsthemen. Das Lernformat wurde von der Initiative Schule im Aufbruch (https://schule-im-aufbruch.de/) entwickelt und wird in Baden-Württemberg vom Kultusministerium unterstützt. Für die diesjährigen achten Klassen am GSG tritt der ZukunftsDay an die Stelle der Wahlmodule, die bisher im zweiten Halbjahr für eine Doppelstunde pro Woche vorgesehen waren.

Warum brauchen wir den ZukunftsDay?

Bereits 2015 wurden die 17 Ziele (SDGs) für eine globale, nachhaltige Entwicklung von allen UN-Mitgliedsstaaten verabschiedet. Bis 2030 sollen sie erreicht werden. Schulen haben dabei eine Schlüsselfunktion inne, denn eine demokratische und nachhaltige Entwicklung braucht entsprechende Bildungsangebote, die Kinder und Jugendliche sowie uns Erwachsene dazu befähigen, nachhaltigere Formen des Wirtschaftens und Zusammenlebens zu entwickeln und wirkungsvolle Beiträge zur Erreichung der Agenda 2030 zu leisten. Die Leitperspektiven Demokratiebildung und BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) müssen dabei nicht nur Wissen vermitteln, sondern einen Raum bieten, in dem Schüler:innen ihre Gestaltungskompetenzen ausbilden und Verantwortung für sich und andere übernehmen können. Die Projekte werden selbstständig von den Schüler:innen in Teams in unserer Schule, in der Nachbarschaft oder in der Gemeinde umgesetzt.

Zeitlicher und organisatorischer Rahmen

Der Zukunftsday findet im zweiten Halbjahr Klasse 8 statt. Er umfasst mindestens zwei Unterrichtsstunden pro Woche. Die Schüler:innen arbeiten in Teams an selbst gewählten Projekten. Dabei sollen möglichst externe Partner oder Expert:innen einbezogen werden. Am Ende steht ein Ergebnis, dass im Rahmen einer Abschlussveranstaltung präsentiert wird. In unserem ersten „Probejahr“ werden beim ZukunftsDay keine Noten erteilt. Ansprechpartner:innen sind die Geographielehrkraft Ihres Kindes und das Projektteam (s.u.).

Welche Rolle können Sie als Eltern spielen?

Vielleicht haben Sie Expertise oder Kenntnisse in einem bestimmten Bereich, kennen beeindruckende Menschen mit Botschaft oder haben Kontakte zu Personen, Institutionen und Entscheidungsträger:innen, an die sich die Schüler:innen bei Bedarf wenden können – mit ihren Fragen und Vorschlägen, um Dinge in der Schule, der Nachbarschaft oder der Gemeinde zu verbessern. Gerne beziehen wir Ihr Wissen, Ihre Ideen, Ihre Kontakte, Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten mit ein. Wenn Sie mögen, können Sie mit uns zusammen aktiv am ZukunftsDay mitwirken. Geben Sie uns doch in diesem Fall über den Rückmeldebogen (Rückseite) einen Einblick in das, was Sie beitragen könnten. Vielen Dank.

Das Projektteam Frau Fenz, Frau Pfleger, Frau Eller, Frau Gauß, Frau Knauß, Herr Dunz

Zukunfts Day

GUSTAV STRESEMANN GYMNASIUM

Bitte beschreiben Sie hier in Stichworten Ihren möglichen Beitrag. Beispiele könnten sein:

- Expertise zu einem Thema nachhaltigen Handelns/Wirtschaftens
- handwerkliches Können
- Kontakte zu Organisationen, Entscheidungsgremien oder Unternehmen, die Sie vermitteln könnten

Ich kann mir vorstellen, beim ZukunftsDay mitzuwirken und bin damit einverstanden, dass mich Lehrkräfte des Projektteams oder Schüler:innen der achten Klassen des GSG im Rahmen ihres Projekts unter der folgenden E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer kontaktieren. Mir ist bewusst, dass ich dieses Einverständnis jederzeit durch eine Mail an gsg.sekretariat@fellbach.de widerrufen kann.

Name: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

_____ _____

Datum Unterschrift